



True to the Music

BASSBONE™ OD BASS GUITAR OVERDRIVE



BASSBONE OD™

BEDIENUNGSANLEITUNG

Radial Engineering Ltd.

1588 Kebet Way, Port Coquitlam BC V3C 5M5

Tel: 604-942-1001 • Fax: 604-942-1010

Email: info@radialeng.com

Made in Canada



BASSBONE OD™	
Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung	1
Übersicht	2
Funktionsumfang	3
Anschließen	5
Channel-EQ-Regler	6
Optimierung der Eingangsimpedanz	7
Typische Setups	8
Effekt-Loop	9
Overdrive	11
XLR-Direct-Output	12
Mute und Tuner-Ausgang	13
Kopfhörerlautstärke und Output	14
Spezifikationen	14
Garantie	Rückseite

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Kauf des Bassbone OD, der ultimativen „Kommandozentrale“ für Ihr Bass-Setup mit eingebautem Overdrive, der Ihre Performance mit Charakter und Wow-Faktor versorgt.

Wahrscheinlich können Sie es kaum erwarten, sich endlich einzustöpseln und zu spielen. Doch Halt! Warten! Sie müssen zuerst diese Bedienungsanleitung lesen! Denn in diesem nützlichen Handbuch finden Sie allerlei Hinweise und hilfreiche Tipps, wie man den Bassbone OD live, im Studio oder zum Üben einsetzen kann.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben und Sie sich trotzdem bei etwas unsicher sind oder Ihnen Details fehlen, nehmen Sie sich bitte eine Minute Zeit, um die FAQs zum Bassbone OD auf unserer Website zu besuchen. Hier finden Sie Fragen von Benutzern und informative Aktualisierungen. Wenn Sie dort immer noch nicht fündig geworden sind, senden Sie uns eine E-Mail an info@radialeng.com. Wir werden unser Bestes tun, Ihnen schnellstmöglich zu antworten.

Und nun machen Sie sich bereit, Ihren alten P-Bass in einen Donnerblitz zu verwandeln!

Kopfhörer-Sicherheitswarnung: Sehr lauter Verstärker

Mit allen Produkten, die hohe Schalldruckpegel (SPL) erzeugen können, sollte der Nutzer vorsichtig umgehen, um Hörschäden zu vermeiden, die bei längerer Nutzung auftreten können. Dies gilt vor allem bei der Verwendung von Kopfhörern. Längeres Hören bei hohem SPL kann Tinnitus verursachen und zu teilweisem oder vollständigem Gehörverlust führen. Bitte beachten Sie die empfohlenen Expositionslimits innerhalb Ihrer gesetzlichen Zuständigkeit und halten Sie sich genau daran. Der Nutzer bestätigt, dass Radial Engineering Ltd. keine Verantwortung für gesundheitliche Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben, trägt, und dass er versteht, dass er selbst für die sichere und ordnungsgemäße Verwendung dieses Produkts verantwortlich ist. Weitere Informationen finden Sie in der Radial-Garantie.

ÜBERSICHT

Beim Bassbone OD handelt es sich um einen leistungsstarken 2-Kanal-Preamp, der, je nach Konfiguration, mit den verschiedensten Instrumenten verwendet werden kann. Einige Beispiele hierfür sind:

- als 2-Kanal-Preamp mit einem Bass
- zur Anwahl von zwei elektrischen Bässen
- zum Wechseln zwischen Kontrabass und E-Bass
- zur Verwendung mit einer Violine (Piezo-Pickup) und einer Akustikgitarre (aktiver Tonabnehmer)
- zum Mischen zweier Tonabnehmer eines Instruments

Die Bedienung des Bassbone OD ist relativ simpel. Jeder Kanal ist mit einer Reihe an Reglern für Volume, EQ und Filter ausgestattet, so dass der Sound eines jeden Instruments oder Pickup-Typs optimiert oder an bestimmte Anforderungen angepasst werden kann. So kann man mittels des A/B-Fußschalters zwischen den Kanälen hin- und herschalten, oder beide Kanäle kombinieren, wenn man ein Instrument mit einem magnetischen Tonabnehmer und einem Piezo-Pickup verwendet. Was den Bassbone OD wirklich einzigartig macht, ist die Art, wie sich Effektpedale in die Signalkette integrieren lassen. Diese können dauerhaft aktiviert sein, mittels des Overdrive-Fußschalters ausgeschaltet werden oder mit dem eingebauten Overdrive kombiniert werden, wodurch spannende neue Sounds entstehen.

Der Bassbone OD verfügt über acht Audio-Buchsen: zwei Inputs, zwei für den Effekt-Loop, ein spezieller Stage-Amp-Output, ein Tuner Out, der mit dem Mute-Fußschalter gesteuert wird, ein Balanced-DI-Output zum direkten Anschließen an die PA und schließlich ein Kopfhörerausgang. Dadurch können Sie den Bassbone OD nach Ihren Vorstellungen konfigurieren.

Die Anschlüsse sind mit verschiedenen in den Seitenwänden eingelassenen „Set and Forget“-Schaltern und -Reglern ausgestattet.

Diese sind absichtlich schwer zugänglich, da sie, wenn sie einmal eingestellt worden sind, kaum mehr verändert werden müssen. Mit einem kleinen Schraubendreher können Sie die Regler drehen oder die vertieften Schalter betätigen.



FUNKTIONSUMFANG



1. DRIVE: Bestimmt den gewünschten Overdrive-Anteil, der auf das Signal angewendet wird.
2. MIX: Regelt den „Dry/Wet“-Mix zwischen dem ursprünglichen Bass-Sound und dem Overdrive, dem Effekt-Loop oder beidem.
3. TONE: Bestimmt den Klangcharakter der Overdrive-Schaltung.
4. HPF: Der Hochpassfilter dämpft tiefe Resonanzen ab und räumt damit das Signal auf. Wählen Sie zwischen 80Hz, 150Hz und Flat (Filter Bypass).
5. CHANNEL-LED: Die LED-Anzeige zeigt an, welcher Kanal aktiv ist. Grüne LED an: Kanal A, gelbe LED an: Kanal B.
6. GAIN: Zum individuellen Einstellen der jeweiligen Instrumentenlautstärke.
7. LOW: Shelving-EQ für tiefe Frequenzen zum Absenken oder Anheben der Bässe.
8. HIGH: Shelving-EQ für hohe Frequenzen zum Absenken oder Anheben der Höhen.
9. MID-REGLER: Halbparametrischer Mittenbereich mit umschaltbarer Mittenfrequenz.
10. MID-SCHALTER: Wählt die Center-Frequenz für den MID-Regler (250Hz, 500Hz oder 1kHz).
11. BLEND: Wird der eingelassene Schalter aktiviert, werden beide Kanäle für die Verwendung von Instrumenten mit Dual-Pickup-System zusammengemischt. Ist die Funktion eingeschaltet, ist der NB-Fußschalter deaktiviert.
12. DRAG (INPUT-B): Regelt die Last eines magnetischen Tonabnehmers für einen natürlicheren Klang.
13. INPUT-B: Instrumenteneingang mit 1/4"-Klinkenschaltbuchse. Damit wird das Signal des an Input-A angeschlossenen Basses auch an Channel-B geschickt, wenn dieser nicht verwendet wird..
14. PZB (INPUT-A): Eingelassener Schalter hebt das Signal an und erhöht die Impedanz auf 10 MΩ für Instrumente mit Piezo-Pickup.
15. INPUT-A: Instrumenteneingang mit 1/4"-Klinkenbuchse. Speist auch Channel-B, wenn dort kein Instrument angeschlossen ist.

FUNKTIONSUMFANG



16. MUTE: Schaltet alle Ausgänge außer dem Tuner aus für geräuschloses Stimmen auf der Bühne. Die hellrote LED leuchtet, wenn die Ausgänge stummgeschaltet sind.
17. A/B-FUSSSCHALTER: Zum Umschalten zwischen Channel-A und Channel-B.
18. EFX-ZUWEISUNG: Drei-Positionen-Schalter zum Einstellen der Funktion des Overdrive-Fußschalters (Overdrive, Effekt-Loop oder beide).
19. OVERDRIVE-FUSSSCHALTER: Aktiviert den Overdrive. Fungiert je nach Stellung des EFX-Schalters zum Ein- und Ausschalten des Overdrives, der Effektschleife oder beidem. Die LED leuchtet, wenn eingeschaltet.
20. OUTPUT: 1/4"-Klinkenbuchse zum Anschließen an einen Bassverstärker.
21. LOOP ON: Eingelassener Schalter zum Umgehen der Fußschalterfunktion, so dass der Effekt-Loop immer aktiviert bleibt.
22. TUNER: Separat gebufferter Tuner-Ausgang. Immer aktiviert.
23. PHONES: 3,5mm-TRS-Mono-Kopfhörer-Ausgang mit eigenem Lautstärkeregler.
24. EFX LOOP: Send- und Receive-Klinkenbuchsen zum Anschließen externer Effekte.
25. 180° (LOOP): Eingebauter Schalter zum Invertieren der Polarität der Effektschleife, falls eines der Gitarreneffektpedale die Phase umkehrt.
26. PRE-POST: Platziert den symmetrischen Ausgang vor (pre) oder hinter (post) Effektschleife und Overdrive.
27. BALANCED OUT: Eingebaute, aktive Radial-DI-Box zur Speisung der PA oder DAW.
28. 180° (XLR): Eingelassener Schalter, der die Pins 2 und 3 am symmetrischen XLR-Ausgang umdreht, um Brummen und Rauschen durch Masseschleifen zu verhindern.
29. LIFT: Eingelassener Ground-Lift-Schalter, der die Verbindung von Pin-1 am XLR-Ausgang unterbricht, um Brummen und Rauschen durch Masseschleifen zu verhindern.
30. 15VDC: Anschluss für das Radial-15VDC/400mA-Netzteil (im Lieferumfang enthalten).
31. KABELKLEMME: Verhindert eine versehentliche Trennung der Stromversorgung, durch Fixieren des Netzkabels.

Zum Einstieg bringen Sie alle Regler an Ihrem Bassverstärker in die Mittelstellung (flat), und drehen Sie die Regler des Bassbone OD in die in der Abbildung gezeigte Startposition. Bringen Sie alle eingelassenen Funktionsschalter in ihre äußere Position.



Stellen Sie die Regler auf die oben gezeigte Position und überprüfen Sie, dass alle sieben eingelassenen Schalter in ihre Außenposition geschaltet sind

VERBINDUNGEN HERSTELLEN

Bevor Sie das Pedal in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass die Lautstärken an Ihrem Verstärker und/oder Audio-System heruntergeregt sind. Dadurch vermeiden Sie laute Einschalt- oder Anschließ-Geräusche, die empfindliche Bauteile wie Lautsprecher beschädigen können. Am Bassbone OD gibt es keinen Netzschalter. Sobald Sie das 15VDC-Netzteil anschließen, erwacht das Pedal zum Leben und die LEDs leuchten auf. Die Kabelklemme neben dem Netzteilanschluss können Sie zum Verhindern eines versehentlichen Trennens der Stromversorgung verwenden. Lösen Sie die Klemme, führen Sie das Netzkabel hindurch und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Schließen Sie Ihren E-Bass an INPUT-A an und verbinden Sie die OUTPUT-Buchse mit Ihrem Bassverstärker. Der A/B-Wahlschalter schaltet Ihren Bass zwischen Channel-A und Channel-B hin und her. Stellen Sie sicher, dass Channel-A ausgewählt ist, die grüne LED leuchtet auf.



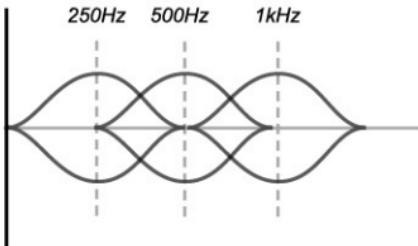
Beginnen Sie mit dem Testen des Signalfusses, um sicherzustellen, dass alles funktioniert. Erhöhen Sie die GAIN-Einstellung bei Channel-A auf ungefähr 2-Uhr. Drehen Sie langsam die Lautstärke an Ihrem Bassverstärker auf. Es empfiehlt sich, bei geringer Lautstärke zu testen, sollte ein fehlerhaftes Kabel oder ein anderes Problem auftreten.

CHANNEL-EQ-REGLER

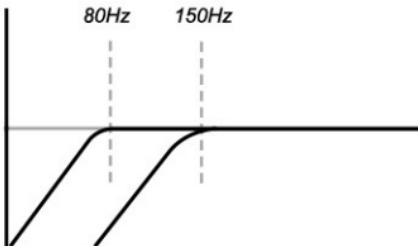
Nun, das Sie ein Audiosignal haben, können Sie die Drei-Band-EQ-Regler auf Channel-A einstellen. Sie werden feststellen, dass sie sehr wirkungsvoll sind! Der passive-interaktive EQ funktioniert ähnlich wie bei einem Vintage-Gitarrenverstärker, bei dem die Ausgangslautstärke reduziert wird, wenn man den EQ nach unten dreht. Dies können Sie natürlich leicht durch Erhöhen der Empfindlichkeit Ihres Bassverstärkers ausgleichen.



Jeder Kanal verfügt über zwei 3-Positionen-Schalter. Mit dem MID-Schalter können Sie jeweils zwischen drei Mittenfrequenzen wählen. Dieser wird zusammen mit dem MID-Regler zu Gestaltung Ihres Sounds verwendet.



Der HPF-Schalter (Hochpassfilter) reduziert übermäßige Bässe, um das Bassfrequenz-Feedback auf einer Live-Bühne besser in den Griff zu bekommen. Wählen Sie zwischen FLAT (kein Bass-Cut) und zwei Cutoff-Einstellungen. Der HPF ist besonders nützlich, wenn Sie den Bassbone OD in Verbindung mit akustischen Instrumenten und Piezo-Pickups verwenden.



Wenn nur an INPUT-A ein Bass angeschlossen ist, können Sie durch Drücken des A/B-Fußschalters zwischen den Kanälen wechseln. Die gelbe LED für Channel-B leuchtet auf. Hier können Sie die EQ-Regler verwenden, um den Klang radikal zu verändern, wenn Sie von einem Kanal zum anderen wechseln und damit den Eindruck erzeugen, als würden Sie zwei verschiedene Bässe spielen.

OPTIMIERUNG DER EINGANGSIMPEDANZ

Im Laufe der letzten 20 Jahre hat Radial die Auswirkungen von variierenden Impedanzen bei verschiedenen Pickup-Arten untersucht. Dabei haben wir zum Beispiel entdeckt, dass traditionelle magnetische, wie sie unter anderem in einem Fender Jazz Bass zu finden sind, bei einer Eingangsimpedanz um $220\text{k}\Omega$ eher wärmer klingen, während die Eingangsimpedanz auf den Klang aktiver Bässe nur einen sehr geringen Effekt hat, da das Signal hier bereits im Bass gebuffert wird. Piezos hingegen klingen am besten, wenn die Eingangsimpedanz extrem hoch ist. Um diesen Variablen gerecht zu werden, ist der Bassbone OD mit einigen einzigartigen Funktionen ausgestattet, die Sie abhängig von Ihrem Setup aktivieren können.

INPUT-A ist mit einem eingelassenen Funktionsschalter mit der Bezeichnung PZB für Piezo-Wandler ausgestattet. In der äußeren Position arbeitet INPUT-A als Standard-Instrumenteneingang, der für Bässe mit aktiven und passiven Tonabnehmern geeignet ist. Wenn der PZB-Schalter nach innen gedrückt wird, steigt die Eingangsimpedanz von $220\text{k}\Omega$ auf $10\text{M}\Omega$. Gleichzeitig wird das Signal um 10dB verstärkt. Dies hilft sehr, das Frequenzband zu verbreitern und die vorübergehenden Spitzen zu glätten, die beim Anschließen von Piezo-Instrumenten an den Bassbone OD entstehen können.

INPUT-B verfügt über einen Drehregler namens Drag. Damit können Sie die Last für passive Pickups anpassen, um ihren Klang zu optimieren. Der Drag-Regler simuliert den Effekt eines direkt und ohne Buffer an einen Verstärker angeschlossenen Instruments.

Beginnen Sie mit dem Drag-Regler in der 12-Uhr-Position. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird die Eingangsimpedanz abgesenkt, wodurch der Sound wärmer wird. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird die Impedanz erhöht und der Sound heller.

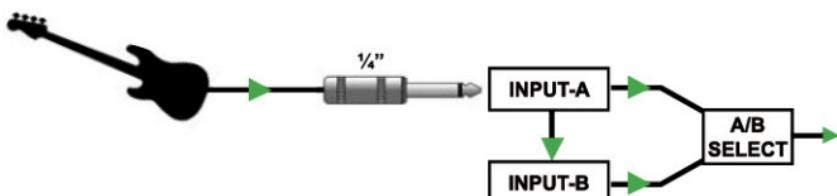


W MUSIC
DISTRIBUTION

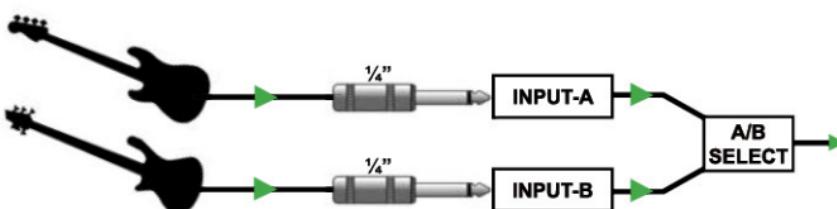
W MUSIC
DISTRIBUTION

TYPISCHE SETUPS

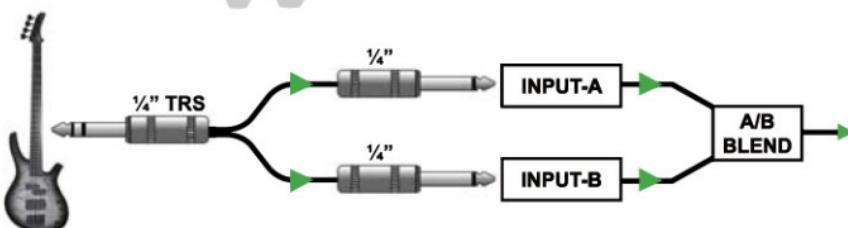
Einen Bass verwenden: Wenn Sie Ihren Bass an INPUT-A anschließen, können Sie den A/B-Fußschalter zum Wechseln zwischen den Kanälen verwenden – so als würden Sie durch einen zwei kanaligen Verstärker spielen. Dies liegt daran, dass INPUT-B mit einer speziellen Schaltbuchse ausgestattet ist, die, wenn sie nicht benutzt wird, das Signal vom INPUT-A zu Channel-B leitet



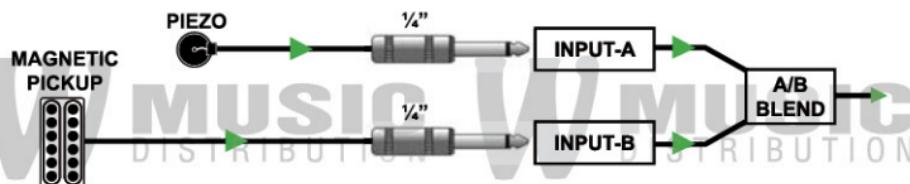
Verwendung von zwei Bässen: Durch das Anschließen eines zweiten Instruments an die INPUT-B-Buchse wird dieses spezielle Routing unterbrochen. Der Bassbone OD verwandelt sich in einen Zwei-Kanal-Vorverstärker für zwei Bässe. Durch Drücken des A/B-Fußschalters wird jetzt zwischen den beiden Instrumenten umgeschaltet. Der Kanalstatus wird durch zwei LEDs angezeigt.



Zwei Tonabnehmer mischen: Sie können auch beide Kanäle gleichzeitig einschalten, indem Sie den eingelassenen BLEND-Schalter drücken. Steht der BLEND-Schalter auf seiner inneren Position, arbeiten die beiden Kanäle des Bassbone OD wie ein einfacher 2-in-1-out-Mixer und der A/B-Fußschalter wird deaktiviert. Damit können Sie einen Bass anschließen, der sowohl einen Magnet- als auch einen Piezo-Tonabnehmer besitzt. Verwenden Sie dafür ein TRS-Stereo-Klinkenkabel.

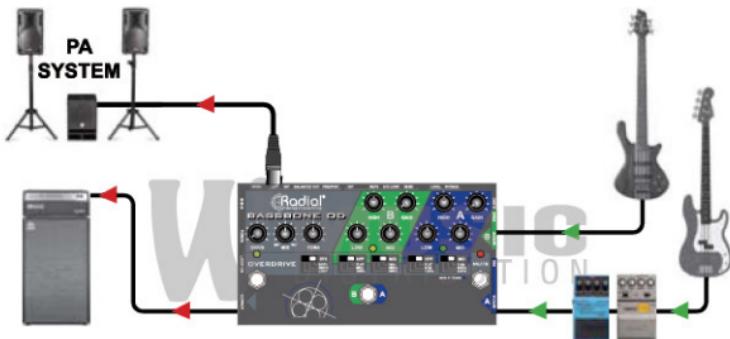


Sie können auch jeden Kanal einzeln mittels Standard-Klinkenkabeln anschließen, sollte dies besser zu Ihrem Instrument passen.



VERWENDEN DES EFFEKT-LOOPS

Wenn Sie weitere Pedale mit dem Bassbone OD verwenden möchten, können Sie diese an verschiedenen Orten des Signalwegs platzieren, je nach dem, wie Sie sie einsetzen möchten. Wenn Sie Effekte haben, die Sie speziell mit einem bestimmten Bass verwenden möchten, können Sie diese zwischen Instrument und dem Input des Bassbone OD einfügen.



Genauso ist es möglich, eine Reihe von Pedalen zwischen dem Ausgang des Bassbone OD und Ihrem Verstärker einzusetzen. Auf diese Weise können die Pedale mit beiden Instrumenten verwendet werden, allerdings werden die Effekte nicht an das PA-System übertragen.



Um noch einen Schritt weiter zu gehen, verfügt der Bassbone OD über einen Effekt-Loop. Wenn Sie hier Pedale anschließen, können Sie sie mit beiden Instrumenten verwenden und wählen, ob sie das Pre- (dry) oder das Post-Effekt-Signal (wet) an die PA schicken möchten.



Um den Effekt-Loop zu verwenden, verbinden Sie die SEND-Buchse mit dem Eingang des ersten Pedals in Ihrer Kette und den Ausgang des letzten Pedals mit der RECV-Buchse (Receive). Verwenden Sie hierzu Standard-Koaxial-Gitarrenkabel.



Sie können die Effektschleife auf zwei Arten aktivieren. Zum einen können Sie sie dem OVERDRIVE-Fußschalter zuweisen, zum anderen kann Sie auch die ganze Zeit aktiviert sein. Mittels des 3-Positions-EFX-Schalter können Sie den Effekt-Loop dem linken OVERDRIVE-Fußschalter zuweisen, indem Sie den Schalter auf LOOP stellen. Auf diese Weise können Sie den Effekt-Loop per Fuß am Bassbone an- und ausschalten. Steht der EFX-Schalter auf DRIVE, aktiviert der Fußschalter nur die Overdrive-Schaltung. In der BOTH-Einstellung werden die Overdrive-Schaltung und der Effekt-Loop gleichzeitig aktiviert.



BEZEICHNUNG	FUNKTION DES FUSSSCHALTERS
BOTH	Aktiviert Overdrive und Loop
DRIVE	Aktiviert den Overdrive
LOOP	Aktiviert den Loop

Der auf der linken Seite eingelassene LOOP-ON-Schalter stellt den Effekt-Loop so ein, dass er jederzeit aktiviert bleibt. Wenn der LOOP-ON-Schalter auf eingedrückt ist, bleibt die Effektschleife aktiviert und der OVERDRIVE-Fußschalter ist der Overdrive-Schaltung des Bassbone OD gewidmet



VERWENDEN DES OVERDRIVE

Der Bassbone OD ist mit einem großartig klingenden Overdrive-Schaltkreis ausgestattet. Er kann sowohl dem Signal eine leichte Körnung hinzufügen als auch eine starke, obertonreiche Verzerrung erzeugen. Was nur wenige erkennen, ist, dass sich Verzerrung zu mehr eignet, als nur dem Anheben des Signals für Soli. Verzerrung ist eigentlich eine Form der Kompression, durch die die Signalspitzen ausgeglichen werden, ohne das Audiosystem zu überlasten. So kann durch das Hinzufügen von etwas Verzerrung in In-Ear-Systemen, ein realistischerer Sound erzeugt werden.

Der Overdrive verfügt über vier Bedienelemente und wird mit dem linken OVERDRIVE-Fußschalter aktiviert. Mit dem 3-Positionen-EFX-Schalter können Sie den Fußschalter so konfigurieren, dass er entweder den Overdrive (DRIVE), den Effekt-Loop (LOOP) oder beide (BOTH) aktiviert. Stellen Sie sicher, dass die Regler des Overdrive auf die abgebildete Startposition gedreht sind.



Der DRIVE-Regler arbeitet in Verbindung mit dem GAIN des Channel-Inputs, um die Gesamtverzerrung für jeden Kanal einzustellen. Diese Regler funktionieren wie die eines gewöhnlichen Gitarrenverstärkers. Sind die GAIN-Regler niedrig eingestellt, ist der Verzerrungsgrad gering. Durch Aufdrehen des GAIN wird die Verzerrung im Verhältnis zur DRIVE-Einstellung erhöht. Versuchen Sie, DRIVE zu erhöhen oder zu verringern, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie die Overdrive-Regler mit dem Channel-GAIN zusammenarbeiten. Verwenden Sie diese Funktion, um einem Kanal mehr Verzerrung und Ober töne zu geben, so dass Sie zwischen cleanen und angezerrten Sounds hin und her wechseln können.

Auf der rechten Seite befindet sich der MIX-Regler. Dieser wird dazu verwendet, den Anteil der Verzerrung/Effekte im Verhältnis zum ursprünglichen „trockenen“ Signal einzustellen. Ein häufiges Problem bei Pedal-Effekten ist, dass sie den Bass-Anteil so stark reduzieren, dass grundlegende Bassfrequenzen verloren gehen. Mit dem MIX-Regler können Sie so viel von Ihrem Dry-Signal beibehalten, wie Sie möchten, und dann das Wet-Signal einzumischen. Beginnen Sie mit dem MIX-Regler auf 12 Uhr und experimentieren Sie anschließend mit der Reglerstellung. Der MIX-Regler mischt Ihr Dry-Signal entweder mit dem Overdrive, der Effektschleife oder beiden, abhängig von der Position des EFX-Schalters.

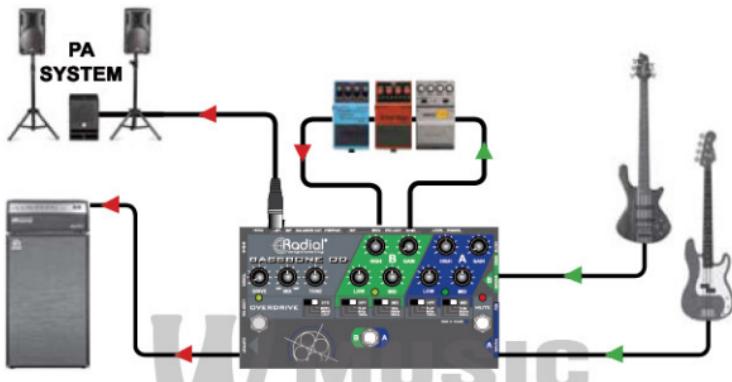
Einige Effekte kehren die Phase des Signals, das durch sie hindurchgeht, um. Dies wird hörbar, sobald Sie den MIX-Regler verwenden, um die Effekte mit dem ursprünglichen Bass-Signal zu kombinieren. Wenn dies auftritt, drücken Sie den Effekt-Loop-180°-Phasenumkehrschalter nach innen. Dadurch wird die Phase des Effekt-Loops umgekehrt und befindet sich nun in derselben Phase wie das ursprüngliche Bass-Signal.

Mit dem TONE-Regler können Sie den Klang des Overdrives anpassen. So lassen sich zum Beispiel dröhnende Verzerrungen zähmen oder dem Overdrive ein „fuzz-ähnlicher“ Glanz hinzufügen. Es gibt keine Regeln, viel Spaß beim Experimentieren.

SYMMETRISCHER XLR-DI-OUTPUT

Egal, ob Sie aufnehmen oder live spielen möchten, die Abnahme eines Di-rektsignals vor dem Klang eines Live-Bassverstärkers kann sehr nützlich sein. Jeder Raum klingt anders, da sich die Akustik unterscheidet. Dies bedeutet, dass der Tontechniker bei Verwendung eines Mikrofons vor einer Lautsprecherbox den Klang anpassen muss, um sowohl die Raumakustik als auch die Position des Mikrofons zum Lautsprecher zu kompensieren. Ein anderes Problem ergibt sich durch die Resonanz. Manche Bühnen sind hohl, was zu Phasenauslösungen führen kann, abhängig davon, wie der Bassverstärker an den Boden gekoppelt ist. Und da Sie ein Live-Mikrofon verwenden, können auch Sounds von anderen Instrumenten, wie z.B. dem Schlagzeug, in das Bassverstärkermikrofon eindringen, wodurch es schwieriger wird, einen klaren Bass-Sound an die PA oder das Aufnahmesystem zu schicken.

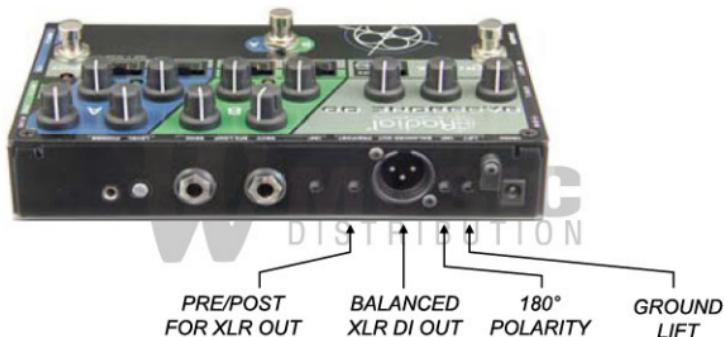
All diese Probleme verschwinden, wenn Sie die integrierte DI-Box des Bassbone OD zum Anschluss an die PA oder das Aufnahmesystem verwenden. Da das direkte Signal immer gleichbleibend ist, kann die Durchführung von Soundchecks Minuten anstatt Stunden dauern. Der Direct-Out ermöglicht es dem FOH-Techniker außerdem, den Bassbone OD mit dem Klang des Verstärkers zu mischen, sollte dies bevorzugt werden.



Der PRE/POST-Schalter ermöglicht die Abnahme des Signals vor (PRE) oder nach (POST) dem Effekt-Loop, um ein Wet- oder Dry-Signal an die PA oder das Aufnahmesystem zu senden. Bei der Einstellung „PRE“ (außen) wird nur der Dry-Sound zum symmetrischen XLR-DI-Ausgang geleitet. Dies wird vom Tontechnikern oft bevorzugt, da es ihnen die Möglichkeit gibt, den Sound für die Haus-PA zu optimieren. Bei Anwahl der „POST“-Position (innen) werden der Effekt-Loop und die die Verzerrung zum symmetrischen XLR-Ausgang geroutet.

Ein eingelassener 180°-Polaritätsumkehrschalter kehrt die Pins 2 und 3 am XLR-Ausgang um. Dies wird oft dazu verwendet, das PA-System auf kleineren Bühnen, bei denen sich die beiden Audioquellen manchmal ins Gehege kommen, an den Bühnenverstärker anzupassen. Der Schalter kann auch verwendet werden, um eine Resonanzspitze elektronisch in eine phasenverschobene Null zu ändern, um eine resonante Rückkopplung zu verringern, wenn ein akustisches Instrument, wie beispielsweise ein Kontrabass, auf der Bühne verwendet wird.

Der symmetrische XLR-Ausgang ist im AES-Standard verdrahtet, mit Pin-1 Masse, Pin-2 Hot (+) und Pin-3 Cold (-). Verwenden Sie ein normales symmetrisches XLR-Kabel zum Anschluss an den Mikrofoneingang eines Mischpults. An diesem lo-Z-Ausgang können symmetrische Kabel mit 100 Metern Länge ohne Signalverluste oder nennenswerte Nebengeräusche verwendet werden. Der Ground-LIFT hilft Brummen und Rauschen zu vermeiden. Wenn Sie Nebengeräusche wahrnehmen, versuchen Sie den LIFT-Schalter nach innen zu drücken.



MUTE-FUSSSCHALTER UND TUNER OUT

Der Bassbone OD ist mit einem MUTE-Fußschalter und einem speziellen Tuner-Ausgang ausgestattet, der es dem Künstler ermöglicht, geräuschlos auf der Bühne zu stimmen, ohne das Publikum oder andere Bandmitglieder zu stören. Wenn der MUTE-Fußschalter gedrückt wird, leuchtet die hellrote LED und alle Ausgänge sind ausgeschaltet, mit Ausnahme des Tuners, der immer aktiv bleibt.



Der Fußschalter dient auch einer anderen sehr wichtigen Funktion. Wenn Sie auf der Bühne die Instrumente wechseln möchten, treten Sie einfach auf den Fußschalter und tun Sie es – anstatt Ihren Bassverstärker in den Standby-Modus zu schalten oder eigenartige Handzeichen zu geben, damit Monitor- und FOH-Techniker wissen, dass Sie gleich den Stecker ziehen. Schnell, effizient und professionell.

KOPFHÖRERVERSTÄRKER

Last but not least ist der Bassbone OD mit einem Kopfhörerverstärker zum Üben ausgestattet. Die 3,5-mm-Kopfhörerbuchse gibt das gleiche Signal aus wie der Amp-Output, so dass Sie alle Bedienelemente, Overdrive-Effekte und Effekte verwenden können und alles in volliger Privatsphäre hören können!



Ein Standard 3,5-mm-Mini-TRS-Anschluss sendet das Instrumentensignal an beide Ohren. Beginnen Sie mit der Einstellung des eingelassenen Lautstärke-reglers ganz nach links gedreht, stecken Sie Ihre Kopfhörer ein und erhöhen Sie dann langsam den Pegel, bis Sie sich wohlfühlen.

Hinweis: Wenn Sie über einen längeren Zeitraum hohen Schalldruckpegeln ausgesetzt sind, kann dies zu Gehörschäden führen. Sie sollten sich an Ihre Gesundheitsbehörde wenden, um sicherzustellen, dass Sie die lokalen Gesundheitsvorschriften einhalten.

SPEZIFIKATIONEN*

Audio-Schaltungstyp:	Diskrete und integrierte Class-A-Schaltungen
Frequenzgang:	20Hz ~ 18kHz (auf Bass-Instrumente zugeschnitten)
Total harmonic Distortion:	0,05% @ -15dBu
Inter-modulation Distortion:	0,2% @ -20 dBu
¼"-Eingangsimpedanz (Input-A):	220k megΩ (PZB aus) 10 megΩ (PZB an)
¼"-Eingangsimpedanz (Input-B mit Drag-Regler):	variabel, 22kΩ ~ 1,8 megΩ
¼"-Output:	High-Z Instrument-Level
3,5mm-Output:	Kopfhörer-Level, Mono mit eigener Lautstärkeregelung
XLR-Ausgang:	Balanced Mic-Level, AES-Standard (Pin-2 Hot)
Ground Lift (XLR Direct Out):	trennt Pin-1 am XLR-Ausgang
Stromversorgung:	15VDC/400mA-Adapter im Lieferumfang enthalten
Konstruktion:	14-Gauge-Stahl, Pulverlackierung
Größe:	107 x 203 x 48mm
Gewicht:	1,13kg
Versandgröße:	127 x 70 x 273mm
Liefergewicht:	1,27kg
Bedingungen:	Nur für den Einsatz in trockenen Räumen zwischen 5°-40° C
Garantie:	Radial 3 Jahre, übertragbar

*Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ÜBERTRAGBARE 3-JAHRES-GARANTIE

RADIAL ENGINEERING LTD. („Radial“) garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und/oder Verarbeitungsfehlern ist und behebt Mängel dieser Art nach den hier festgelegten Bedingungen kostenlos. Radial repariert oder ersetzt (nach eigenem Ermessen) alle defekten Komponenten dieses Produkts (ausgenommen der üblichen Verschleißerscheinungen bei sachgemäßer Anwendung) innerhalb der ersten drei (3) Jahre ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Für den Fall, dass ein bestimmtes Produkt nicht mehr verfügbar ist, behält sich Radial das Recht vor, das Produkt durch ein ähnliches Produkt mit gleichem oder höherem Wert zu ersetzen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein Defekt auftritt, rufen Sie bitte innerhalb der 3-jährigen Garantiefrist die +1-604-942-1001 an oder schreiben Sie eine E-Mail an service@radialeng.com, um eine RA-Nummer (Return Authorization Number) zu erhalten. Das Produkt muss in der Originalverpackung (oder einem gleichwertigen Ersatz) an Radial oder ein autorisiertes Radial-Reparaturzentrum zurückgesandt werden, wobei das Risiko von Verlust oder Beschädigung vom Käufer übernommen wird. Jedem Antrag auf Arbeiten, die innerhalb der Bestimmungen dieser beschränkten und übertragbaren Garantie getätigt werden sollen, muss eine Kopie der Originalrechnung, auf der das Kaufdatum und der Name des Händlers verzeichnet sind, beigelegt werden. Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt durch Missbrauch, falsche Anwendung oder Unfall oder durch nicht autorisierte Wartungs- bzw. Umbauaßnahmen beschädigt wurde.

AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN ANDERER ALS JENE OBEN GENANNE BESTEHEN NICHT. KEINE ANDEREN GARANTIEN VERLÄNGERN DIESE GARANTIE ÜBER DIE DREI JAHRE GESETZLICHE GARANTIEZEIT, EGAL OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKKT AUF, JEGLICHE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. RADIAL HAFTET NICHT FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUST, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER PRODUKTE RESULTIEREN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN UND SIE KÖNNEN AUCH ANDEREN RECHTEN UNTERLIEGEN, DIE JE NACHDEM WO SIE LEBEN UND WO DAS PRODUKT ERWORBEN WURDE, VARIIEREN KÖNNEN.

To meet the requirements of California Proposition 65, it is our responsibility to inform you of the following:
WARNING: This product contains chemicals known to the State of California to cause cancer, birth defects or other reproductive harm.
Please take proper care when handling and consult local government regulations before discarding.



www.tonebone.com

Made in Canada

Radial Engineering Ltd.

1588 Kebet Way, Port Coquitlam BC V3C 5M5

tel: 604-942-1001 • fax: 604-942-1010

info@radialeng.com • www.radialeng.com



Radial Bassbone OD user guide - Part #: R870 1053 00

Specifications and appearance are subject to change without notice.